



**Mediapulse AG für
Medienforschung, Bern**

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung zur

Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Mediapulse AG für Medienforschung, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Mediapulse AG für Medienforschung (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsysteins der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder

Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsysteem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsysteem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Simon Studer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Philipp Alessio
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 30. April 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Mediapulse AG für Medienforschung

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF		CHF	
Total Aktiven	13'918'218.16		14'048'162.26	
Umlaufvermögen	9'487'838.45		10'098'140.90	
Flüssige Mittel		5'487'695.63		6'422'137.81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten		1'602'581.35		2'475'084.75
Delkredere		-74'409.19		-114'324.15
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Dritten		1'193.55		0.00
gegenüber Beteiligten		829.20		0.00
Angefangene Arbeiten		34'540.95		24'604.24
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'435'406.96		1'290'638.25
Anlagevermögen	4'430'379.71		3'950'021.36	
Finanzanlagen				
Mietkaution		125'834.29		125'661.13
Beteiligung Net-Metrix AG		1.00		1.00
Sachanlagen				
Mietereinbauten		27'752.45		34'281.65
Mobilair		26'864.45		37'832.30
EDV		60'718.56		10'500.60
Radiomesssystem		2'280'817.58		1'176'461.60
Anlage TV Focal Meter		1'202'581.65		1'755'148.75
Hi-Res TV		705'809.73		810'134.33
Total Passiven	13'918'218.16		14'048'162.26	
Kurzfristiges Fremdkapital	1'379'203.41		2'078'607.34	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten		298'424.81		324'968.57
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		59'519.60		61'358.82
Passive Rechnungsabgrenzungen				
gegenüber Dritten		1'021'259.00		1'692'279.95
Langfristiges Fremdkapital	5'563'846.07		4'977'881.79	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		50'096.20		50'096.20
Rückstellungen				
Ferien Überzeit		374'540.87		386'040.87
Nicht aufgelöste Beiträge Eidgenossenschaft		4'189'209.00		3'741'744.72
Investitionsfonds*		950'000.00		800'000.00
Eigenkapital	6'975'168.68		6'991'673.13	
Aktienkapital		2'000'000.00		2'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven i.e.S.		304'051.90		253'051.90
Freiwillige Gewinnreserven		0.00		0.00
Bilanzgewinn/-verlust				
Gewinnvortrag		4'687'621.23		3'723'094.90
Jahresgewinn / Jahresverlust		-16'504.45		1'015'526.33

Mediapulse AG für Medienforschung

Erfolgsrechnung	2023		2022	
	CHF		CHF	
Betrieblicher Gesamtertrag	24'278'256.74		23'406'062.17	
Kerngeschäft (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)				
TV	14'647'580.23		14'141'925.00	
Radio	5'281'014.76		5'801'067.32	
Zusatzgeschäft (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)	2'237'535.84		1'522'569.01	
Übriger Ertrag	9'000.00		9'973.95	
Ertragsminderung				
Veränderung Delkredere	39'914.96		-81'130.51	
Beiträge Eidgenossenschaft	2'063'210.95		2'011'657.40	
Betrieblicher Gesamtaufwand	-24'710'280.01		-23'531'693.00	
Produktionsaufwand Kerngeschäft				
TV*	-9'512'037.40		-9'188'019.26	
Radio	-4'011'553.96		-4'665'899.09	
Produktionsaufwand Zusatzgeschäft**	-2'043'456.82		-850'284.10	
Total Produktionsaufwand	-15'567'048.18		-14'704'202.45	
Personalaufwand	-5'565'247.83		-5'473'894.20	
Raumaufwand	-276'275.77		-252'813.05	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-4'675.15		-12'172.70	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'028'830.92		-868'393.33	
Werbeaufwand	-178'855.71		-182'863.83	
Abschreibungen Sachanlagen	-2'089'346.45		-2'037'353.44	
Total übriger betrieblicher Aufwand	-3'577'984.00		-3'353'596.35	
Betriebsergebnis (EBIT)	-432'023.27		-125'630.83	
Finanzaufwand	-1'308.43		-27'443.74	
Finanzertrag	3'493.27		170.66	
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand	-115'343.79		-119'021.35	
Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	528'168.07		1'286'365.19	
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	509.70		1'086.40	
Jahresgewinn / Jahresverlust	-16'504.45		1'015'526.33	

* 2022 Im Jahr 2022 wurde eine Bildung von TCHF 150 und zudem eine Auflösung von TCHF 500, somit eine Nettoauflösung von TCHF 350 getätigt.

* 2023 einschliesslich Rückstellung von TCHF 150 für zukünftige Investitionen (sog. Investitionsfonds)

Anhang zur Jahresrechnung

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen werden kann.

Sachanlagen:

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen / Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen:

Die Umsätze für erbrachte Dienstleistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst. Die Gesellschaft erbringt periodische Leistungen, welche spätestens am Ende der Periode in Rechnung gestellt werden. Bei Anzeichen einer Überbewertung nach Abzug vom Delkredere, werden die Buchwerte per Bilanzstichtag überprüft und gegebenenfalls zusätzlich wertberichtigt.

Leasinggeschäfte:

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selbst jedoch nicht bilanziert.

2 Angaben, Aufschlüsse und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

BAKOM	2023 CHF 1'000	2022 CHF 1'000
Investitionen (TV und Radio)	2323	1674
Abschreibungen	2064	2012
2017	0	234
2018	113	402
2019	919	919
2020	180	180
2021	171	143
2022	357	134
2023	324	0
Beiträge Eidgenossenschaft für Investitionen (Zufluss)	2323	1674
davon Auflösung (Verwendung)	2064	2012
2017	0	234
2018	113	402
2019	919	919
2020	180	180
2021	171	143
2022	357	134
2023	324	0
Bestand nicht aufgelöster Beiträge Eidgenossenschaft (Rückstellung in	4'189	3'742
2018	0	112
2019	218	1137
2020	283	463
2021	424	490
2022	1264	1540
2023	2000	0
Nettobelastung der Abschreibungen (Abschreibung abzgl. Auflösung)	0	0

Rückstellung Investitionsfonds

Beim Investitionsfonds über CHF 950'000 handelt es sich um eine betriebsnotwendige Rückstellung zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Unternehmung: Sie wurde gebildet, damit die Gesellschaft die in der Zukunft anfallenden unabdingbaren Investitionen für die nachhaltige Weiterentwicklung der Messsysteme aus eigenen Mitteln (vor-) finanzieren und somit sicherstellen kann. Im Jahr 2023 wurde eine Bildung von CHF 150'000 und keine Auflösung getätigt.

Anhang zur Jahresrechnung

Beteiligung Net-Metrix AG	2023	2022
	CHF	CHF
Bestand per 01.01.	1.00	1.00
+ Zukäufe / - Verkäufe	0.00	0.00
- Wertberichtigungen	0.00	0.00
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31.12.	1.00	1.00

3. Angaben über die Auflösung von Wiederbeschaffungsreserven und von stillen Reserven
Es wurden keine Wiederbeschaffungsreserven oder stille Reserven aufgelöst.

4. Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Firma: Mediapulse AG für Medienforschung
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Bern

5. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen lagen im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Vollzeitstellen.

6. Verzeichnis der Beteiligungen

Die Aktiengesellschaft ist an den folgenden Gesellschaften beteiligt:

	Aktienkapital CHF	Zweck	2023 Beteiligung in %	2022 Beteiligung in %
Net-Metrix AG in Liquidation, Zürich	600'000	Internet-Medienforschung	50	50

7. Angaben über eigene Aktien

Es werden keine eigenen Aktien gehalten und es wurden keine eigenen Aktien verkauft.

8. Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

Es bestehen keine nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen.

9. Restmietzins aus langfristigen Mietverträgen (exkl. MWST)

	2023 CHF	2022 CHF
Es bestehen langfristige Mietverträge. Die Restmietzinsen betragen:		
Bern	97'291	231'750
Zürich	177'429	73'800

10. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

Anhang zur Jahresrechnung

11. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter.

Die Mediapulse AG bildet zusammen mit der Mediapulse Stiftung eine MWST-Gruppe und haftet somit für sämtliche Steuerschulden der Gruppe

12. Verpfändungen, Abtretungen und Eigentumsvorbehalte

	2023	2022
	CHF	CHF
Eigentumsvorbehalte (Mietkaution)	125'834	125'661

Es bestehen keine Verpfändungen oder Abtretungen gegenüber Dritten.

13. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

14. Beteiligungsrechte oder Optionen für Organe und Mitarbeiter

Es bestehen keine Beteiligungsrechte oder Optionen für alle Leitungs- und Geschäftsführungsorgane sowie für die Mitarbeitenden.

15. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der periodenfremde Erfolg besteht im Wesentlichen aus Korrekturen für nachträglich erhaltene Subventionen vom BAKOM für Geschäftsfälle, welche im Vorjahr als Aufwendungen verbucht waren.

Der periodenfremde Ertrag besteht zudem aus Auflösungen von nicht mehr benötigten passiven Rechnungsabgrenzungen für nicht verrechnete Lizenzgebühren und Werbekampagnen sowie für Buchführungskosten.

Der periodenfremde Aufwand besteht zudem aus einer Ausbuchung von einer nicht bezahlten alten Kundenrechnung.

16. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Mediapulse AG für Medienforschung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2023	2022
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	4'687'621.23	3'723'094.90
Jahresgewinn / Jahresverlust	-16'504.45	1'015'526.33
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	4'671'116.78	4'738'621.23
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve i.e.S.	0.00	51'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	4'671'116.78	4'687'621.23
	4'671'116.78	4'738'621.23